



Kein Ort ist frei von Macht und Abhängigkeit

Sexueller Missbrauch am
Arbeitsplatz, in Kultur,
Sport und Kirche

25. bis 27. November 2024 (Mo.-Mi.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal Schulte Haus, Bensberg

Einladung

In den Medien werden seit Jahren immer wieder Fälle sexueller Gewalt in unterschiedlichen Kontexten bekannt, in denen Täterinnen und Täter alltägliche Situationen ausnutzen, um diese Form der Gewalt auszuüben. Zumeist sind es Taten, die lange Zeit unerkannt bleiben, weil Abhängigkeiten der Opfer und Betroffenen oder Loyalitäten im Umfeld dazu führen, dass über dieses Verhalten geschwiegen wird.

Mit dieser Fachtagung sollen die alltäglichen Gelegenheiten und Erfahrungen von Grenzüberschreitungen, Übergriffen bis hin zu Taten von sexualisierter Gewalt am Arbeitsplatz, in Kultur, Sport und Kirche aufgezeigt werden. Ziel der Tagung ist es auch neben einer Bewertung der Vorgänge, Lösungsansätze zu diskutieren.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein!

Hermann-Josef Borjans,
Dr. Axe-Stiftung

Mary Hallay-Witte,
Institut für Prävention und Aufarbeitung
von sexualisierter Gewalt (IPA) e. V.

Andreas Würbel,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Mit freundlicher Unterstützung



DR. AXE-STIFTUNG

Programm

Montag 25. November 2024

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

- Hermann-Josef Borjans, Bonn
- Mary Hallay-Witte, Bonn
- Andreas Würbel, Bensberg

Die Mischung Mensch, Macht und Abhängigkeiten ist gefährlich

- Macht zu haben und damit Abhängigkeiten erzeugen zu können, tragen das Risiko in sich, dass Menschen sie für ihre persönlichen Zwecke missbrauchen
- Ingo Wunsch, Direktor des Landeskriminalamtes NRW, Düsseldorf

Themenfeld „Kirche“

14.45 Uhr

Die „bessere“ Kirche und ihr Problem mit sexualisierter Gewalt

- Ausgewählte Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der ForuM-Studie
- Dr. Peter Caspari, Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP), München

16.15 Uhr

Kaffee- und Teepause

16.30 Uhr

(Wie) Kann Prävention in Kirche wirken?

- Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt PräNRW – Wirksamkeit systematischer Prävention sexualisierter Gewalt in den (Erz-)Bistümern Nordrhein-Westfalens
- Milena Bücken, Wissenschaftliche Leitung des Arbeitsbereichs Kinder- und Jugendhilfe, ISA e.V., Münster

18.00 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

Kein Ort ist frei!

Gesprächsrunde mit Gästen

21.00 Uhr

Ende des Veranstaltungstages

Dienstag, 26. November 2024

Ab 7.00 Uhr

Frühstück für Übernachtungsgäste

Themenfeld „Sport“

9.00 Uhr

Sexualisierte Grenzverletzung, Belästigung und Gewalt in Kontexten und Situationen des Sports

Ergebnisse aus Forschungsprojekten zum Sport

- Prof.'in Dr. Bettina Rulofs, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Soziologie und Genderforschung, Abteilung Diversitätsforschung

10.30 Uhr

Kaffee- und Teepause

10.45 Uhr

Safe Sport – Gemeinsam stark. Gegen Gewalt im Sport.

Maßnahmen und Herausforderungen in der Aufarbeitung und Prävention von Gewalt im organisierten Sport

- Dr. Karola Kurr, Referentin Aufarbeitung (sexualisierte) Belästigung und Gewalt im Sport, Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V., Frankfurt am Main

11.30 Uhr

Aktuelle Herausforderungen am Beispiel der Sportart Judo

- Prof. Dr. med. Rainer Ganschow, Vorsitzender Hamburger Judo-Verband

12.15 Uhr

Erfahrungen aus der Anlaufstelle „Anlauf gegen Gewalt im Leistungssport“

Perspektiven von Betroffenen und Hinweisgebenden

- Im Gespräch mit Gitta Axmann und Nadine Dobler, Ansprechpersonen der Anlaufstelle „Anlauf gegen Gewalt“. Eine Initiative von Athleten Deutschland e.V.

13.00 Uhr

Mittagessen

Themenfeld „Kultur“

15.00 Uhr

Macht und Asymmetrien der Abhängigkeit im Theater

Strukturprobleme und persönliche Krisen prägen den Alltag in den Theaterbetrieben

- Prof. Dr. Thomas Schmidt, Direktor Masterprogramm für Theater- und Orchestermanagement, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main

16.00 Uhr

Kaffee- und Teepause

16.30 Uhr

Kodices und Handreichungen, Vorschriften und Maßnahmen

Die Arbeit der Verbände im Kulturbereich

- Gabriele Schulz, Stv. Geschäftsführerin, Deutscher Kulturrat, Berlin

Verhaltenskodices und deren Umsetzung

Herausforderungen für Theater und Orchester

- Ilka Schmalbauch, Deutscher Bühnenverein, Rechtsanwältin, Leitung Recht/Internationales, Köln

18.00 Uhr

Abendessen

Themenfeld „Arbeitswelt“

19.00 Uhr

Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Die Sicht der Forschung

- Ksenia Meshkova, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrende, Hochschule Fulda

20.30 Uhr

Ende des Veranstaltungstages

Mittwoch, 27. November 2024

Ab 7.00 Uhr

Frühstück für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr

Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt bei BASF

- Esther Richter, Leiterin Taskforce gegen sexuelle Belästigung und Diskriminierung, Security BASF Group, Team BASF SE, Ludwigshafen
- Julia Vincke, Vice President Security BASF Group, BASF SE, Ludwigshafen

10.30 Uhr

Kaffee- und Teepause

11.00 Uhr

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Möglichkeiten und Grenzen einer Gleichstellungsbeauftragten als Beschwerdeorgan

- Doris Christians, Gleichstellungsbeauftragte der Landespolizei Niedersachsen im Nds. Ministerium für Inneres und Sport (2009-2019) und Sprecherin für Chancengleichheit, Frauen und Familie im Bundesvorstand des Bundes Deutscher Kriminalbeamter, Hannover

11.45 Uhr

Strategien und Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt

- Kerstin Claus, Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Berlin

12.45 Uhr

Abschluss und Dank

13.00

Mittagessen

14.00 Uhr

Ende der Tagung

Leitung

- Hermann-Josef Borjans, Dr. Axe-Stiftung
- Mary Hallay-Witte, Institut für Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt (IPA) e.V.
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

- Institut für Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt (IPA) e.V.
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Preis und Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 290,00€ pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü oder -Buffet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen, nachmittags mit Kuchenangebot;
- 2 Übernachtungen im Einzelzimmer;
- Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 260,00€ pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Föhn. (www.k-s-h.de)

Das Haus ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Pkw erreichbar. Es werden Parkgebühren erhoben. Nähere Informationen unter: www.tma-bensberg.de/kontakt

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Zahl der Teilnehmenden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail oder Post entgegen, **möglichst bis zum 11. Oktober 2024**.

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de**

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren. Sie erhalten automatisch eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung im Nachgang.

Bei einer Anmeldung per E-Mail oder Post geben Sie bitte zur Abbuchung des Teilnahmebeitrags

Ihre Bankverbindung an und erteilen uns eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis zum 13. Oktober 2024 wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00€ erhoben. Wird die Anmeldung nach dem 13. Oktober 2024 zurückgezogen, werden 50% des Teilnehmerbeitrags berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn (ab 11. November 2024) oder Nichterscheinen wird der volle (gebuchte) Teilnehmerbeitrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Veranstaltung?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.